SCHAFFERT

Sonnenschutz + Metallbau

Montageanleitung
Mini-Vario-Sonnensegel 12800

BV:

Schaffert Sonnenschutz - Geschäftsführer Werner Schaffert
Tuchbleiche 5/1 - 74239 Hardthausen-Gochsen - Tel.: (07139) 7183 - Fax: (07139) 8546
Home: schaffertsonnenschutz.de - Email: schaffert.sonnenschutz@t-online.de

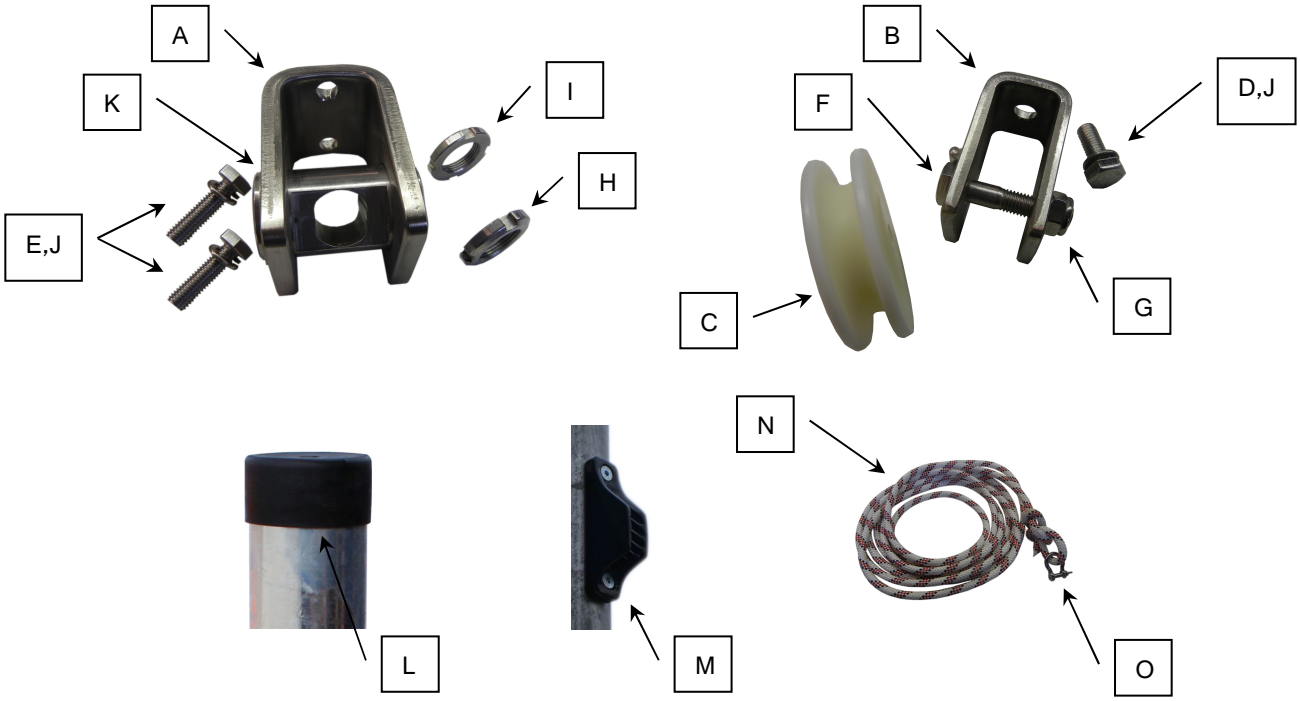
SCHAFFERT

Sonnenschutz + Metallbau

Hardthausen,

Lieferumfang:

Zeichnung:
Bespannung
Wickelrolle (bespannt)
Pfosten 1 (Wickelrolle)
Pfosten 2 (Wickelrolle)
Pfosten 3 (Bedienpfosten)



Pos	Name	Anzahl	Pos	Name	Anzahl
A	Lagerbock mit Gelenkbolzen	2	K	Sicherungsring Welle Ø 40 mm	4
B	Seilrollenträger	1	L	Abschlusskappe	3
C	Seilrolle	1	M	Schotklemme	1
D	6-Kt-Schraube M10 x 25 A2	1	N	Zugseil Ø 10 mm	1
E	6-Kt-Schraube M10 x 35 A2	4	O	Schäkel M6 A2	1
F	6-Kt-Schraube M10 x 50 A2	1			
G	Stopmutter M10 A2	1			
H	Nutmutter M24x1,5 A2 (außen)	2			
I	Nutmutter M24x1,5 A2 (innen)	2			
J	Federring Ø 10,5 A2	5			

Mitgelieferte Hilfsmittel:

Wartungsöl
1 Dose

Handschuhe
1 Paar

Optionale Montage mit Schraubfundamenten:

Schraubfundament KSF E 140x1300

3 Stück

Exzentersatz M90

3 Stück

Schaffert Sonnenschutz - Geschäftsführer Werner Schaffert
Tuchbleiche 5/1 - 74239 Hardthausen-Gochsen - Tel.: (07139) 7183 - Fax: (07139) 8546
Home: schaffertsonnenschutz.de - Email: schaffert.sonnenschutz@t-online.de

SCHAFFERT
Sonnenschutz + Metallbau

Platzbedarf:

Nach Zeichnung

Benötigte Hilfsmittel:

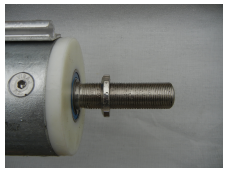
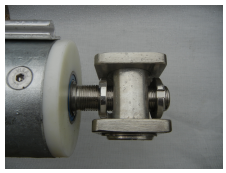
Bockleiter ca. 3 m
Maßband
Wasserwaage, Winkelwasserwaage
Schaufel, Spaten, etc…
Diverse Maul- bzw. Inbusschlüssel
Hammer
Holzkeile
Kunststoffrohr Ø 160 mm, 500 mm lang, 3 Stück (nur mit Betonfundament)

Montageanleitung

!!! die Montage sollte stets von geschulten Fachkräften durchgeführt werden !!!

Montage Pfosten + Wickelrolle

1. Stichmaße (Positionen) der Pfosten 1-3 auf dem Boden nach Zeichnung einmessen und mit Kreide, Markierfarbe oder Heringen markieren.
2. Fundamente ausschachten (90 x 90 x 70 cm tief).
   (Sollten Schraubfundamente benutzt werden kann mit Schritt 5 fortgefahren werden)
3. Kunststoffrohr in Fundament senkrecht einstellen, ausrichten und fixieren, das Fundament mit „Beton C25“ bis 20 cm unter Oberkante Boden auffüllen und verdichten, der Rest wird mit Erde bis zur Oberkante aufgefüllt. → Abbindezeit Beton: 4-5 Tage!
4. Erst nach der Abbindezeit kann mit dem Aufbau des Sonnensegels begonnen werden.
5. Pfosten 1,2 in die Kunststoffrohre stellen. (Schraubfundamente: Exzentersatz vorher in das Schraubfundament legen bevor der Pfosten aufgestellt wird)
6. „Innere“ Nutmutter (I) min 60 mm auf die Gewindebolzen der Wickelrolle drehen (Bild A).
7. Lagerböcke (A) auf die Gewindebolzen der Wickelrolle stecken, so dass eine „äußere“ Nutmutter (H) auf den Gewindebolzen geschraubt werden kann (Bild B).
   ACHTUNG: DAS GEWINDE DER ÄUSSEREN MUTTER MUSS VOLL AUF DEN GEWINDEBOLZEN DER WICKELROLLE GEDREHT SEIN!

8. Wickelrolle von Hand oder mit entsprechendem Hebegerät (Ladekran oder Bagger) hochheben, so dass der Lagerbock mit Federring und 6-Kant-Schraube (E,J) jeweils an den Pfosten 1 und 2 festgeschraubt werden kann.
9. Pfosten 1,2 mit der Wasserwaage senkrecht stellen und mit Holzkeilen fixieren.
10. Den Hohlraum zwischen Kunststoffrohr und Pfosten mit Schnellbeton ausfüllen und verdichten. (Schraubfundamente: Exentersatz einstellen und befestigen)
11. Nach aushärten des Schnellbetons die Wickelrolle mittels der inneren und äußeren Nutmutter (I,H) zwischen den Pfosten vermitteln. Anschließend die Nutmuttern am Gelenkbolzen anlegen und gegeneinander anziehen (kontern).
12. Schritt 5 für Pfosten 3 wiederholen, mit der Wasserwaage ausrichten und so drehen, dass der vormontierte Seilrollenträger (B) zur Ausrichtachse (siehe Zeichnung) zeigt. Schritt 10 für Pfosten 3 wiederholen. Nach aushärten des Schnellbetons mit der Montage des Seilzugs beginnen.

Schaffert Sonnenschutz - Geschäftsführer Werner Schaffert
Tuchbleiche 5/1 - 74239 Hardthausen-Gochsen - Tel.: (07139) 7183 - Fax: (07139) 8546
Home: schaffertsonnenschutz.de - Email: schaffert.sonnenschutz@t-online.de

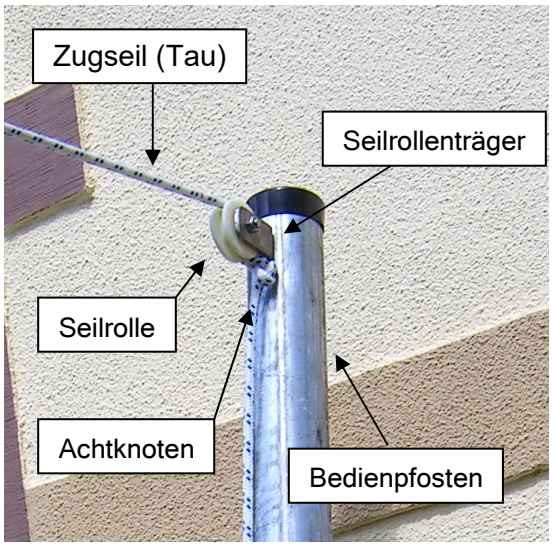
SCHAFFERT

Sonnenschutz + Metallbau

Montage Seilzug

1. 6-Kt-Schraube (F) von Seilrollenträger (B) lösen und herausziehen.
2. Seilrolle samt Zugseil (N) in den Seilrollenträger legen und die Schraube wieder einführen.
3. Mit der Stoppmutter (G) die Schraube fixieren.

! Stopmutter nur soweit anziehen bis Schraubenkopf und Mutter am Seilrollenträger anliegen.
→ Klemmen der Seilrolle vermeiden



Vorspannung der Wickelrolle

- Bei geringer Vorspannung kann sich das Sonnensegel langsam bis gar nicht einrollen.

1. Zur Erhöhung der Vorspannung lösen sie das Sonnensegel am Schäkel (O) vom Zugseil und wickeln das Sonnensegel komplett ein.
2. Drehen sie die Wickelrolle etwa 3- bis 5-mal um ihre eigene Achse in Richtung des Bedienpfostens.
3. Das Zugseil mit dem Schäkel am Sonnensegel befestigen.
4. Eventuell wiederholen bis die gewünschte Vorspannung erreicht ist.

- Bei zu hoher Vorspannung lässt sich das Sonnensegel nur schwer oder gar nicht herausziehen.

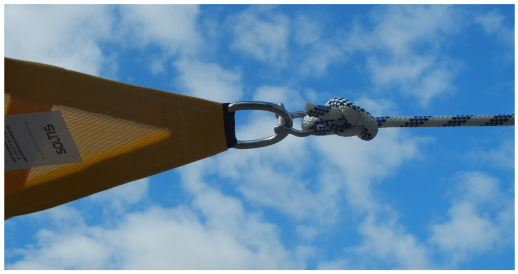
1. Zur Verringerung der Vorspannung lösen sie das Sonnensegel am Schäkel (O) vom Zugseil und wickeln das Sonnensegel komplett ein.
2. Drehen sie die Wickelrolle etwa 3- bis 5-mal um ihre eigene Achse entgegen der Richtung des Bedienpfostens.
3. Das Zugseil wieder mit dem Schäkel am Sonnensegel befestigen.
4. Eventuell wiederholen bis die gewünschte Vorspannung erreicht ist.

Knoten am Tau

- Um ein Überdrehen der Wickelrolle zu Vermeiden, kann ein Achtknoten im Zugseil als Endanschlag dienen (siehe Bild oben).

Achtknoten

- Das Zugseil ist mit einem Palstek und einem Schäkel am Sonnensegel befestigt.



Palstek

<u>Palstek</u>

„Eine Schlange taucht aus dem Teich – kriecht um den Baum – und taucht dann wieder in den Teich zurück.“

Schaffert Sonnenschutz - Geschäftsführer Werner Schaffert
Tuchbleiche 5/1 - 74239 Hardthausen-Gochsen - Tel.: (07139) 7183 - Fax: (07139) 8546
Home: schaffertsonnenschutz.de - Email: schaffert.sonnenschutz@t-online.de

SCHAFFERT

Sonnenschutz + Metallbau

Bedienungsanleitung

Das Sonnensegel wird mit einem Seilzug aus- und eingerollt.
Durch Ziehen am Zugseil wird das aufgerollte Sonnensegel von der Wickelrolle abgerollt.
Dabei spannt sich im Inneren der Rolle ein Gummimotor, der beim Loslassen des Zugseils das Sonnensegel selbstständig einrollt.

Sobald sie das Sonnensegel ausgezogen haben führen sie das Zugseil in die V-förmige Kerbe der Schotklemme ein.
Durch den Zug des Gummimotors verkeilt sich das Zugseil in der Schotklemme und das Sonnensegel ist arretiert.

Zum Einrollen des Sonnensegels greifen sie das Zugseil unterhalb der Schotklemme und ziehen es nach unten, dadurch gibt die Schotklemme das Zugseil wieder frei und das Sonnensegel rollt sich durch langsames nachführen selbstständig ein.

Sonnensegel eingerollt

Sonnensegel ausgerollt

Sicherheitshinweise

- Sollten Schrauben, Muttern etc. lose sein, ist der Bereich von Personen zu räumen.
- Sollten Pfosten Lose sein (wackeln) ist der Bereich von Personen zu räumen.
- Bei Sturm ist der Bereich von Personen zu räumen und nicht als Unterstand zu benutzen.
- Nicht für öffentlich zugängliche Bereiche geeignet.

Pflege und Reinigung

Bei aufkommendem Starkwind (ab Windstärke 6), Starkregen und Hagel (Gefahr der Bildung von Wassersäcken), Schneefall, Sandstürmen (Sandsackbildung), müssen Sonnensegel abgehängt, abgesenkt oder eingerollt werden! Des Weiteren bei Begrünung der Segel z.B.: durch Moos werden die Gitteröffnungen verschlossen und es besteht wiederum die Gefahr der Bildung von Wassersäcken etc. die zur Zerrstörung des Segels führen kann.

Durch Schadstoffe in der Luft, Tierkot, Laub etc. das sich auf dem Sonnensegel absetzt, kann das Kunststoffgewebe angegriffen werden, so dass das Gewebe im Laufe der Zeit porös und brüchig werden kann. Damit ihr Sonnensegel lange erhalten bleibt, empfehlen wir das Gewebe in regelmäßigen Intervallen mit einer weichen Bürste oder einem weichen Tuch und neutralen Reinigungsmitteln zu reinigen.
Siehe auch **Soltis Wartungs- und Reinigungsanleitung**

Schaffert Sonnenschutz - Geschäftsführer Werner Schaffert
Tuchbleiche 5/1 - 74239 Hardthausen-Gochsen - Tel.: (07139) 7183 - Fax: (07139) 8546
Home: schaffertsonnenschutz.de - Email: schaffert.sonnenschutz@t-online.de

SCHAFFERT

Sonnenschutz + Metallbau

Wartung

!!! die Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sollten stets von geschulten Fachkräften durchgeführt werden !!!

Spätestens nach 3 Tagen **„ALLE“** Lager, Knoten und Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen und gegebenenfalls nachziehen.

Die Kugellagerung der Wickelrolle ist je nach Benutzungsgrad regelmäßig auf Verschleiß, Abnutzung oder andere Schäden zu prüfen.

Wenn sich das Sonnensegel nur schwer einrollt oder es sich schwerer als normal ausrollen lässt, kann es an schwer oder gar nicht drehenden Seilrollen liegen.
Durch Abschmieren mit Wartungs-Öl kann ein leichteres Drehen der Seilrollen ermöglicht werden.

Verschmutzte Teile, die sich nicht reinigen lassen, sind auszutauschen.

Bei starker Beanspruchung der Anlage sollten verstärkte Kontrollen und/oder Wartungen vorgenommen werden.

Die Anlage ist bei unvollständiger Installation oder Zerlegung wie auch während Reparatur- bzw. Wartungsarbeiten entsprechend ***abzusperren / abzusichern***!

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können sie uns telefonisch unter ***Tel.: +49 (0) 7139 7183*** erreichen.

Intervall-Wartungsanleitung

monatlich:

- Seile und Gewebe auf Verschleiß, Abrieb, Überdehnung und andere Beschädigungen überprüfen und ggf. auswechseln.
- Bewegliche Teile wie Lager, Seilrollen usw. auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen und ggf. auswechseln.

halbjährlich:

- Standfestigkeit der Pfosten und Fundamente überprüfen.
- Sämtliche Verbindungselemente auf Verschleiß und festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen und beschädigte Teile auswechseln.

Es wird empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch Benutzung, Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- bzw. Funktionsverlust darstellt.

Bei Mängeln die die Sicherheit beinträchtigen, muss schnell gehandelt werden, entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen der Anlage.

Die Regelmäßige Kontrolle ihrer Anlage, bei der erkannte Mängel fachgerecht beseitigt werden, garantiert ihnen die einwandfreie Funktion und reduziert das Unfallrisiko auf ein Minimum.

Schaffert Sonnenschutz - Geschäftsführer Werner Schaffert
Tuchbleiche 5/1 - 74239 Hardthausen-Gochsen - Tel.: (07139) 7183 - Fax: (07139) 8546
Home: schaffertsonnenschutz.de - Email: schaffert.sonnenschutz@t-online.de

SCHAFFERT
Sonnenschutz + Metallbau

Wartungsprotokoll

Tag der Besichtigung	Sachverständiger	Gerät ist			Festgestellte Mängel	Mängel behoben durch	Datum
		In Ordnung	Bedingt einsatz-bereit	gesperrt			

Schaffert Sonnenschutz - Geschäftsführer Werner Schaffert
Tuchbleiche 5/1 - 74239 Hardthausen-Gochsen - Tel.: (07139) 7183 - Fax: (07139) 8546
Home: schaffertsonnenschutz.de - Email: schaffert.sonnenschutz@t-online.de

SCHAFFERT

Sonnenschutz + Metallbau

Notizen

Schaffert Sonnenschutz - Geschäftsführer Werner Schaffert
Tuchbleiche 5/1 - 74239 Hardthausen-Gochsen - Tel.: (07139) 7183 - Fax: (07139) 8546
Home: schaffertsonnenschutz.de - Email: schaffert.sonnenschutz@t-online.de

Pflege- und Garantieheft

SOLTIS®

FERRARI

INHALTSANGABE

. Allgemeines

Zweck 3

Einsatzgebiete 3

. Pflegebedingungen für Soltis-Gewebe® 4

. Kontrollen

Regelmässige Kontrollen 5

Besondere Kontrollen 5

. Reinigungsverfahren

Regelmässige Reinigung 6

Reinigungsverfahren 6/7

Besondere Reinigung 8

. Für Soltis® ungeeignete Reinigungsverfahren und -mittel 9

. Garantiebedingungen 10

. Anhang

Technisches Datenblatt der Reinigungsmittels 11

Allgemeines

Zweck:

Zweck dieses Heftes ist die Festlegung :

- der Pflegebedingungen für SOLTIS® -Membranen,
- der Standardkontrollen,
- der notwendigen Reinigungsverfahren,
- der Verwendung des Reinigungsmittels FERRARI® CLEAN,
- der ungeeigneten Reinigungsverfahren,
- der Garantiebedingungen.

Einsatzgebiete:

Die für den Sonnenschutz von Gebäuden bestimmten SOLTIS®-Gewebe werden nach dem FERRARI® PRÉCONTRAINT®-Verfahren hergestellt und haben alle Kontrollen der Qualitätssicherung ISO 9001 erfolgreich durchlaufen.

Die Eigenschaften der im Innen- und Aussenbereich sowohl für bewegliche als auch für feste Store- und Markisensysteme eingesetzten Gewebe gestatten ausserdem die Abdeckung grosser Flächen in senkrechter (Fassaden) und in horizontaler Lage (Glasdächer, Verandas, Balkone, Terrassen).

Wie alle hochwertigen Materialien behalten SOLTIS® -Textilien ihre Eigenschaften bei, wenn sie unter Beachtung der in diesem Heft gegebenen Anweisungen gepflegt werden.

Pflegebedingungen für Soltis-Gewebe®

Die Verbundstruktur der technischen SOLTIS® -Gewebe (Polyester, PVC) verleiht ihnen eine äusserst hohe Beständigkeit gegen Klima- und Witterungseinflüsse wie: Wind, Sonne, Regen, Mikroorganismen, Staub und verschiedene Verschmutzungen.

Die Pflegebedingungen beschränken sich auf folgende Arbeiten:

- regelmässige oder besondere Kontrollen,

- regelmässige oder besondere Reinigung.

Die Intervalle und die Art der Kontroll- und Reinigungsarbeiten sind hauptsächlich von folgenden Faktoren abhängig :

- von der Montageposition des Gewebes: In senkrechter Position entstehen weniger Ablagerungen als in waagerechter Position;

- von der Beanspruchung durch klimatische (Regen, Wind, Hagel, Schnee) und organische (Laub, Pollen, Staub) Einflüsse;

- von der Art und Stärke der Ablagerungen.

Die untenstehende Tabelle gibt die empfohlene Durchschnittdauer zwischen den Pflegearbeiten in Monaten an:

POSITION DES GEWEBES	*LEICHTE NIEDERSCHLÄGE*		*STARKE NIEDERSCHLÄGE*	
	Geringe Verschmutzung	**Hartnäckige Verschmutzung**	**Geringe Verschmutzung**	**Hartnäckige Verschmutzung**
Senkrecht	**36 monate**	**24 monate**	**24 monate**	**12 monate**
Waagerecht	**24 monate**	**12 monate**	**12 monate**	**6 monate**

Kontrollen

Regelmässige Kontrollen:

Die regelmässig auszuführenden Kontrollen bestehen in der Sichtprüfung der Membrane, um die Übereinstimmung mit folgenden Bedingungen zu gewährleisten:

- keine Risse an den Rändern oder im Inneren,

- kein Abblättern an den Verschweissungen,

- keine dicken Ablagerungen auf der Oberfläche (Laub, Insekten, Asche, usw.).

Falls Anzeichen von Mängeln bemerkt werden, den Fachmann / Installateur / Hersteller verständigen, der über die zu ergreifenden Massnahmen entscheidet.

Besondere Kontrollen:

Besondere Kontrollen bestehen in der gleichen Sichtprüfung wie bei regelmässigen Kontrollen. Es handelt sich um eine sofortige Untersuchung nach aussergewöhnlichen Beanspruchungen mit ungewollter oder zufälliger Ursache.

Diese Beanspruchungen entstehen beim Eintritt folgender Ereignisse:

- starker Sturm mit extremen Winden im oberen, für die Region zulässigen Grenzbereich (oder darüber);

- Schnee- oder Hagelfälle, die Lasten im oberen, für die Region zulässigen Grenzbereich (oder darüber) erzeugen;

- Zufallsbedingtes Auftreffen beim Fallen schwerer, zerreissender oder ätzender Fremdkörper.

Reinigungsverfahren

Regelmässige Reinigung:

Die Reinigungsintervalle werden im Kapitel **"Pflegebedingungen für SOLTIS®-Gewebe"** angegeben**.**

Ein Gewebe gilt als schmutzig, wenn es Spuren von leicht erkennbarer, bleibender Intensität aufweist. Oft sind diese Spuren das Ergebnis einer schrittweisen Ansammlung kleinerer Mengen von durch das Wetter transportierten Partikeln (Wind, Regen, Rieseln von Wasser).

Aus zwei wesentlichen Gründen sind Soltis®-Gewebe besonders beständig gegen Schmutzstoffe:

- ihre besonders glatte Oberflächentextur weist nur wenig Mikroporen auf, in denen sich Ablagerungen dauerhaft bilden können

- ihre Oberflächenbehandlung enthält einen Antihaftstoff

Dennoch muss eine regelmässige Reinigung durchgeführt werden, um jeglichen Absatz von Schmutzstoffen zu verhindern.

Reinigungsverfahren:

Ferrari® empfiehlt zwei Reinigungsverfahren für die es die Verwendung des Reinigungsmittels **FERRARI® CLEAN** bzw. des Reinigungsmittels **FERRARI® FORMULE S** anbietet.

1> Mit dem Reinigungsmittel FERRARI® CLEAN

Das Reinigungsmittel **FERRARI® CLEAN** wurde speziell zur Reinigung von SOLTIS®-Geweben entwickelt.
Das gebrauchsfertige, schon verdünnte Spray wird in einer 500 ml-Flasche angeboten und erleichtert die notwendige, regelmässige Reinigung aller Gewebe, die Luftverschmutzungen und Witterungseinflüssen ausgesetzt sind.
Siehe technisches Datenblatt Seite 11 für ausführliche Informationen zum Reinigungsmittel.

Verwendung:
a) Das Gewebe vollständig entfalten
b) Gebrauchsanleitung (siehe auf Flaschenrückseite):
1. Das Mittel aufsprühen
2. Je nach Verschmutzungsgrad das Mittel 2 bis 3 Minuten einwirken lassen.

3. Mit weicher Bürste oder mit weißem Tuch reiben
4. Mit Wasser abspülen oder mit feuchtem Schwamm abwischen
5. Bei starker Verschmutzung den Arbeitsgang wiederholen
6. Falls das Mittel auf andere Materialien aufgetragen wurde, mit Wasser abspülen (ausser elektronische geraete)

c) Falls es die Wetterbedingungen zulassen, das Gewebe ausgebreitet im Freien trocknen lassen.

2> Mit dem Reinigungsmittel FERRARI® FORMULE S

Das Reinigungsmittel **FERRARI® FORMULE S** ist ein Konzentrat, dass in 20 kg- oder 220 kg- Kanistern erhältlich ist.
Siehe technisches Datenblatt Seite 11 für ausführliche Informationen zum Reinigungsmittel.

Verwendung:

a) Das Gewebe vollständig entfalten

b) Mittels einer weichen, nicht metallischen Bürste das Gewebe auf beiden Seiten von Staub reinigen und mit klarem Wasser abwaschen, wobei mit der dem Schmutz am meisten ausgesetzten Seite begonnen wird.

c) Unter Verwendung des Reinigungsmittels waschen:

Verschmutzung	Konzentration	Wassertemp
Leicht	5 %	20 °C
Mittelstark	10 %	20 °C
Hartnäckig	10 %	20 °C

Alle Arbeitsgänge müssen unter Beachtung der Gebrauchsvorschriften des Reinigungsmittels ausgeführt werden.

d) Mit viel klarem Wasser abspülen.

e) Falls es die Wetterbedingungen zulassen, das Gewebe ausgebreitet im Freien trocknen lassen.

Besondere Reinigung:

Einige Ablagerungen können nach dem obenstehend beschriebenen Verfahren nur schwer entfernt werden.Es kann sich hierbei um folgende Substanzen handeln:

- Ablagerungen mineralischen Ursprungs:
Fettstoffe, Teer, Kalk, Abdichtmittel usw...

- Ablagerungen pflanzlichen Ursprungs:
Laub, Pollen, Harz usw...

- Ablagerungen tierischen Ursprungs:
Vogelkot, zerdrückte Insekten usw...

Die Ursache dieser Ablagerungen kann zum Scheitern des herkömmlichen Reinigungsverfahrens und zum Einsatz von Mitteln führen, die auf die Membrane zerstörend wirken.

Daher ist es ratsam, vor einem solchen Einsatz seine Notwendigkeit zu erwägen und einen Fachmann hinzuzuziehen.

Für Soltis®-Gewebe ungeeignete Reinigungsverfahren und -mittel

Die Beständigkeit von Soltis® -Geweben gegen chemische Beanspruchungen ist von zahlreichen Faktoren abhängig, wie:

- Aggregatzustand der chemischen Mittel (fest, flüssig oder gasförmig),

- der Temperatur,

- der Konzentration,

- der Dauer des Kontaktes.

In einigen Fällen kann die Verbindung unterschiedlicher Mittel ein negatives Ergebnis bewirken, obwohl jedes einzelne Mittel selbst unschädlich ist.

Aus diesem Grund unbedingt ausschliessen:

. folgende Reinigungsverfahren:

- Scheuernde Reinigungsmittel aller Art: Scheuerpulver, -pasten, -flüssigkeiten, -schwämme, usw...

- Dampfdruckreiniger

- Wassergeneratoren unter Hochdruck

. folgende organische Chemikalien:

- Azeton, Benzin, Benzol, Heizöl, Kerosin, Perchlorethylen, Terpentin, Toluol, Trichlorethylen, Petroleum, THF, Ethylacetat, Wasserstoffsuperoxyd, usw...

. folgende anorganische Chemikalien:

- Ammoniak, Salpetersäure, Schwefelsäure, Essigsäure, Salzsäure, Natriumkarbonat, Natronlauge, Natriumhypochloritlauge, usw...

Garantiebedingungen

FERRARI

5 JAHRE GARANTIE AUF GEWEBE

SOLTIS®

Auf die nach dem **FERRARI**® Précontraint-Verfahren und der Qualitätssicherung ISO 9001 hergestellten, technischen Soltis-Sonnenschutzgewebe wird eine Garantie von 5 Jahren gewährt.

1) Garantie

Bei normalem Gebrauch wird auf Soltis®-Gewebe eine Garantie gegen jeglichen anormalen Verlust ihrer wesentlichen Eigenschaften gewährt.
- Reissfestigkeit von mindestens 85% ihres ursprünglichen Wertes,
- gleichmässiges Ausbleichen der Farben bei Einwirkung von UV-Strahlung,
- Feuerbeständigkeit, belegt durch Einstufung in Brandklasse M1 oder M2 (Frankreich), B1 für Deutschland.

2) Garantieausschluss

Von der Garantie ausgeschlossen sind Mängel aufgrund von:
- Transportfehlern, falschen Lagerbedingungen oder Handling,
- Fehlern bei der Planung, Konfektion, Montage oder Einsatz unter Missachtung der fachlichen Regeln, insbesondere bei heftigem Wind,
- Folgen von chemischen oder schleifenden Einwirkungen durch ungeeignete Reinigung, Luftverschmutzung oder versehentliche Spritzer.

3) Garantiebedingungen

Die Garantiezeit beginnt am Tag der Auslieferung der Soltis Gewebe an den Kunden.
Die Garantieansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn **FERRARI**® von den Mängeln durch Einschreiben mit Rückantwortschein binnen einer Frist von höchsten 30 Kalendertagen nach ihrem Auftreten in Kenntnis gesetzt wurde. Des Weiteren muss die Rechnung der Ware vollständig beglichen sein.

Nach Untersuchung des Garantiefalls besteht die Gewährleistung in dem einfachen Ersatz der von **FERRARI**® als fehlerhaft anerkannten Gewebestücke.
Sie deckt somit weder Lohnkosten noch Kosten, die durch Demontieren, erneutes Montieren und Transport entstehen.
Des Weiteren sind jegliche Entschädigungsleistungen von dieser Garantie ausgeschlossen.

FERRARI
FIRMENSITZ : Z.I. - B.P.54 - 38352 LA TOUR-DU-PIN CEDEX FRANCE
TÉL. 33 (0)4 74 97 10 91 FAX 33 (0)4 74 83 59 70

Anhang

Technische Datenblätter Reinigungsmittel

FERRARI® CLEAN

Reinigungsmittel

GEBRAUCHSANLEITUNG

1. Das Mittel aufsprühen
2. Je nach Verschmutzungsgrad das Mittel 2 bis 3 Minuten einwirken lassen.
3. Mit weicher Bürste oder mit weißem Tuch reiben
4. Mit Wasser abspülen oder mit feuchtem Schwamm abwischen
5. Bei starker Verschmutzung den Arbeitsgang wiederholen
6. Falls das Mittel auf andere Materialien aufgetragen wurde, mit Wasser abspülen.

SICHERHEITSHINWEISE

S02: Ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
S62: Bei Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, sofort den Arzt aufsuchen und ihm das Etikett auf der Flasche zeigen.
S26: Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen.

Zu mehr als 90 % biologisch abbaubar Umweltverträglich.

VERPACKUNG

Karton mit 12 500 ml-Flaschen: Art.-Nr. 107

LAGERUNG

Vor Frost schützen Raum.

HALTBARKEIT

Mehrere Jahre in geschlossener Originalverpackung.

FORMULE S

Reinigungsmittel

GEBRAUCHSANLEITUNG

Manuell:
- Konzentration: 1 bis 10% Ferrari® Formule S
- Temperatur: 20 bis 50°C

Einscheiben-Bürstmaschine:
- Konzentration: 1 bis 5%

BESCHREIBUNG

Leicht alkalisches Mittel ohne Natrium- oder Kaliumkarbonat.
Hyperallergene Formel.

SICHERHEITSHINWEISE

Bei intensiver Benutzung wird das Tragen von Handschuhen empfohlen.
Bei Hautkontakt mit Wasser abwaschen und abtrocknen.
Manuelle Verwendung möglich.
Abspülen nach Gebrauch unbedingt erforderlich.
Biologisch abbaubar.
Keine Bioakkumulation in Böden oder in der Atmosphäre.

VERPACKUNG

20 kg - Ref. 0101
220 kg - Ref. 0102

LAGERUNG

Vor Frost schützen Raum.

Für eine Verwendung unter Missachtung dieser Vorschriften ist jegliche Haftung ausgeschlossen.

SCHAFFERT

Sonnenschutz + Metallbau

Schaffert Sonnenschutz - Geschäftsführer Werner Schaffert
Tuchbleiche 5/1 - 74239 Hardthausen-Gochsen - Tel.: (07139) 7183 - Fax: (07139) 8546
Home: schaffertsonnenschutz.de - Email: schaffert.sonnenschutz@t-online.de